

Informationen gemäß Art. 13/14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung DSGVO für Bewerber

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren werden bei Ihnen bzw. über Sie personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?
1.1 Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist: Echterhage Holding GmbH & Co. KG Fon: 0 23 94 / 616 - 65 Hönnestraße 45 Fax: 0 23 94 / 616 - 61 58809 Neuenrade info@e-holding.de
1.2 Die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten lauten: Echterhage Holding GmbH & Co. KG Fon: 0 23 94 / 616 - 673 Hönnestraße 45 Fax: 0 23 94 / 616 - 61 58809 Neuenrade dsb@e-holding.de
2. Welche personenbezogenen Daten/Datenkategorien und Quellen werden genutzt? Wir verarbeiten ausschließlich die personenbezogenen Daten, die wir durch die Zustellung Ihrer Bewerbung auf postalischem oder elektronischem Weg von Ihnen erhalten haben, u.a.: <ul style="list-style-type: none">▪ Personenstammdaten (Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum und -ort, etc.)▪ Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail, etc.)▪ Bilddaten▪ Lebenslauf einschließlich Bildungsweg, beruflicher Erfahrungen und Qualifikationen▪ Zeugnisse aktueller oder bisheriger Arbeitgeber und/oder Ausbildungsstätten einschließlich Leistungs- und Beurteilungsdaten▪ Bewerbungsanschreiben mit Grund und Motivation zur Bewerbung▪ Ggf. Zuordnung zu einer konkreten Stellenausschreibung
3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung? Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder aufgrund Ihrer Initiativbewerbung für die Prüfung und Beurteilung der Übereinstimmung Ihrer fachlichen Qualifikation mit unserem Anforderungsprofil für die zu besetzende Stelle sowie zur Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang im Rahmen des Bewerbungsprozesses. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zudem erfolgt die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen eines möglichen Arbeitsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weitere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext ist § 26 BDSG (neu) 2018 i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO. Gegebenenfalls möchten wir abgesagten Bewerber gerne zukünftige offene Stellen bei uns oder einer unserer Verbundgesellschaften anbieten und Sie in diesem Falle aktiv kontaktieren. Zu diesem Zweck erhalten die entsprechenden Bewerber eine Einladung zu unserem Bewerberpool. Die Aufnahme in unseren Bewerberpool erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
4. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben? Folgende Stellen, die mit der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind, erhalten Ihre personenbezogenen Daten. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an weitere Dritte, insbesondere erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten. <ul style="list-style-type: none">▪ Für den Bewerbungsprozess zuständig ist die zentrale Personalabteilung der Echterhage Holding GmbH und Co. KG, die als Auftragsverarbeiter das Bewerbungs- und Personalmanagement für alle dem Unternehmensverbund zugehörigen Unternehmen durchführt.▪ Weitere Empfänger sind Führungskräfte und potentielle Vorgesetzte der Abteilung einer unserer Verbundgesellschaften, welche die Stelle ausgeschrieben hat oder auf die sich Ihre Initiativbewerbung bezieht. Somit erfolgt regelmäßig eine Übermittlung an und Verarbeitung durch die verantwortliche Verbundgesellschaft.▪ Bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt eine Übermittlung z.B. an die Agentur für Arbeit oder an Bildungswerke gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert? Die erhobenen Daten werden von uns für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Sie werden gelöscht, sobald diese für die Erreichung der Zwecke ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

- Für den Fall, dass ein Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikumsverhältnis zwischen Ihnen und uns oder einer unserer Verbundgesellschaften zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsdaten und -unterlagen in die Personalakte überführt und mindestens für die Dauer Ihres Anstellungsverhältnisses gespeichert.
- Wenn Sie als Bewerber abgelehnt werden, werden Ihre Bewerbungsdaten für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gespeichert und im Anschluss gelöscht. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Sofern Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, löschen wir Ihre Daten spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens.
- Sofern und soweit Sie uns eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung für unseren Bewerberpool erteilt haben, werden Ihre Bewerbungsdaten für weitere zwei Jahre gespeichert. Widerrufen Sie eine erteilte Einwilligung, werden Ihre Daten innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Widerrufs gelöscht.

6. Welche Betroffenenrechte stehen Ihnen zu?

Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten gemäß Art. 15 DSGVO, die Berichtigung Ihrer gespeicherten Datensätze gemäß Art. 16 DSGVO sowie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 17 DSGVO zu verlangen. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (neu) 2018. Außerdem steht Ihnen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO zu.

6.1 Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigtem Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse des Verantwortlichen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.2 Widerrufsrecht einer erteilten Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben (Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), können Sie Ihre Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

6.3 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Ihnen steht nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG (neu) 2018 ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

7. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten unabdingbar. Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen oder können, kann die verantwortliche Stelle mit Ihnen keinen Arbeitsvertrag abschließen und Ihre Bewerbung kann folglich nicht berücksichtigt werden.

Stand: 15. Februar 2019